Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Sachsen-Anhalt
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung Ost
am Samstag, 21.11.2026, 10:30 Uhr

Heute einzelne, nachts gebietsweise Schauer, im Harz als Schnee und dort Frost

Entwicklung der Wetter- und Warnlage:
Ein Tief über dem Baltikum lenkt mäßig kalte Luftmassen in die Region.

FROST/GLÄTTE:
In der Nacht zum Sonntag vor allem im Harz erneut leichter Frost bis -1 Grad und stellenweise Glätte.
In der Nacht zum Montag verbreitet leichter Frost bis -2, im Harz bis -4 Grad. Dazu gebietsweise Glätte durch überfrierende Nässe und Schneeschauer.

STURM:
Heute auf dem Brocken Sturmböen um 70 km/h (Bft 8) aus West.

Straßenwetter in den Frühstunden (Sonntag) in Sachsen-Anhalt
Glätte: wahrscheinlich
Glätteart: Reif / Überfrieren von Feuchtigkeit oder Nässe
Verbreitung: örtlich

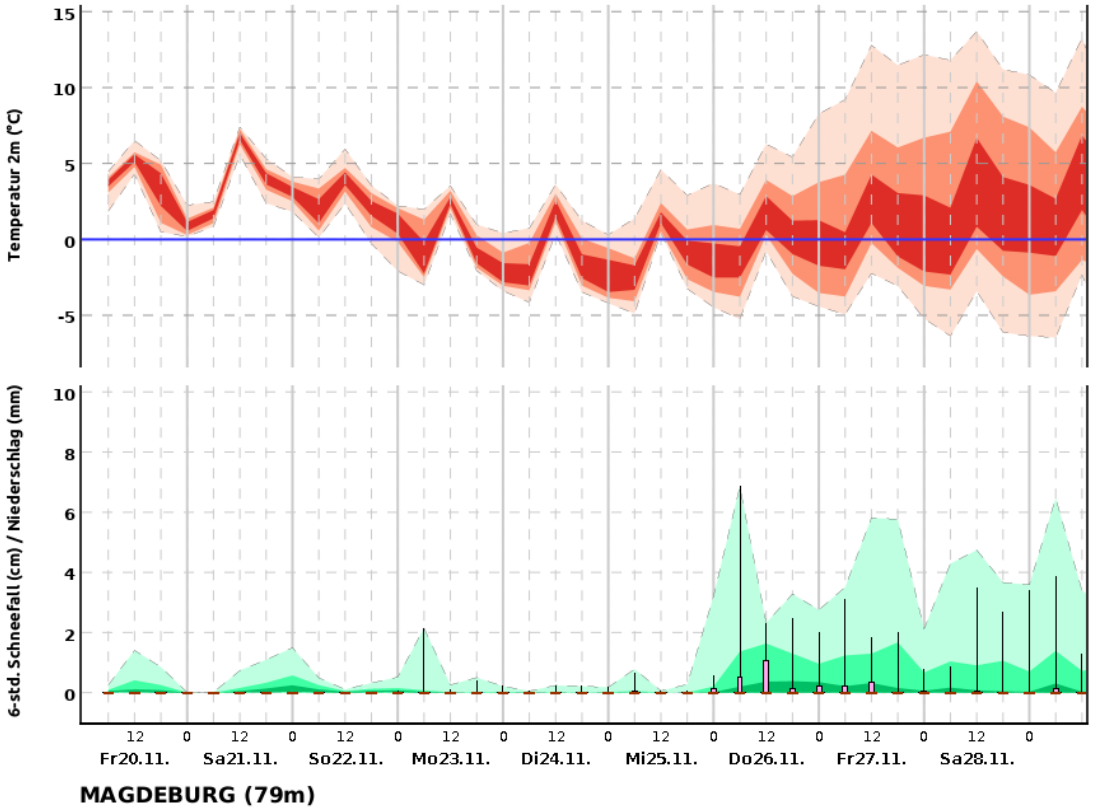
Besonderheiten: vor allem im Harz

Straßenwetter in den Frühstunden (Montag) in Sachsen-Anhalt
Glätte: wahrscheinlich
Glätteart: Schnee / Überfrieren von Feuchtigkeit oder Nässe
Verbreitung: gebietsweise

Besonderheiten: Glätte durch Schnee vor allem im Harz

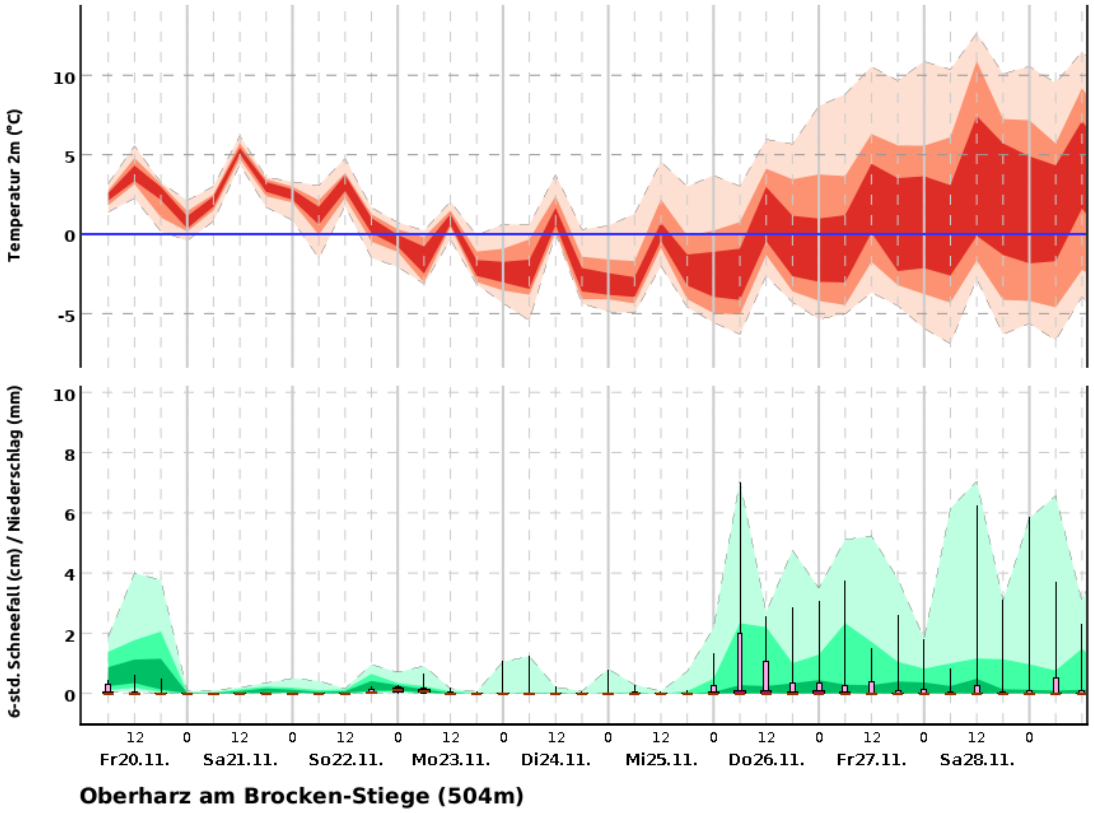
Weitere Warnentwicklung:
FROST/GLÄTTE:
Verbreitet leichter Nachtfrost, in höheren Harzlagen mitunter leichter Dauerfrost. Örtlich Schneeregen- oder Schneeschauer. Vor allem nachts und in den Morgenstunden streckenweise Glätte.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag:



MAGDEBURG (79m)

©2026 Deutscher Wetterdienst

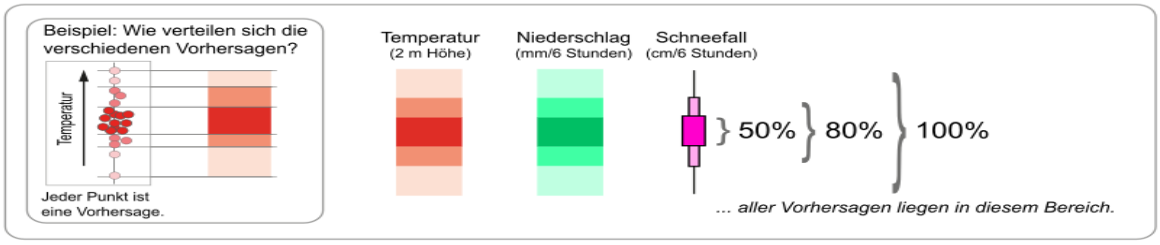


Oberharz am Brocken-Stiege (504m)

©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden

Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: spätestens Samstag, 21.11.2026, 20:30 Uhr
Hinweis:
Über die aktuelle Warnsituation können Sie sich jederzeit unter www.dwd.de oder in der Warnwetter-App des Deutschen Wetterdienstes informieren.

Deutscher Wetterdienst, RWB Ost, Florian Engelmann